

WAS SIND WEISHEITSZÄHNE?

Weisheitszähne sind die hintersten Backenzähne an jeder Seite des Kiefers. Sie sind die letzten Zähne, die üblicherweise im Alter zwischen 16 und 20 in die Mundhöhle durchbrechen.

Da die Weisheitszähne die letzten Zähne sind, die durchbrechen, ist häufig nicht ausreichend Platz für sie im Mund vorhanden. Dies kann dazu führen, dass die Weisheitszähne eingekellt sind oder im Kiefer querliegen. Falls die Zähne eingekellt sind, können Schwellungen und Empfindlichkeiten auftreten.

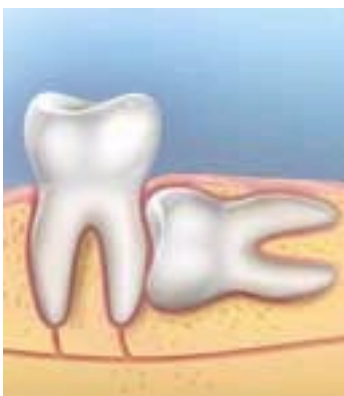
Weisheitszähne, die nur teilweise durchbrechen oder heraustreten, können ebenfalls zu schmerzhaften Stellen oder Erkrankungen führen. Da die Zähne vor dem Alter von 20 Jahren weniger stark entwickelte Wurzeln haben und das Ziehen weniger Komplikationen bereitet, sollte bei Personen zwischen 16 und 19 Jahren untersucht werden, ob ihre Weisheitszähne entfernt werden müssen.

Wie werden Weisheitszähne gezogen?

Eine Zahnextraktion ist ein Routineverfahren, das entweder unter einer örtlichen Betäubung oder bei komplizierter Lage des Zahns gegebenenfalls unter einer Vollnarkose durchgeführt wird.

Nachdem der Zahn (oder die Zähne) entfernt wurde, werden Sie möglicherweise gebeten, während eines Zeitraums von 30 bis 45 Minuten nach Verlassen der Praxis vorsichtig auf ein Stück Gaze zu beißen, um eine eventuelle Blutung einzudämmen. Es können Schmerzen und Schwellungen auftreten, diese gehen jedoch nach ein paar Tagen zurück. Sie sollten aber Ihren Zahnarzt anrufen, wenn Sie dauerhafte oder starke Schmerzen, Schwellungen, Blutungen oder Fieber haben.

Die Entfernung eines Weisheitszahns aufgrund von Engstand oder Aufeinanderstossen hat in der Regel keine Auswirkungen auf Ihre Bissstellung oder die zukünftige Gesundheit Ihres Mundes.



Horizontales Aufeinanderstossen



Kantiges Aufeinanderstossen



Vertikales Aufeinanderstossen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.colgate.de